

PRESSEMITTEILUNG**Bis zu drei Jahre längere Einsatzzeit für Schredder
CUTMETALL bietet exklusives Reparatur-Kit**

Bamberg, 02. Juli 2020 – Rund 236.000 Tonnen Altreifen werden hierzulande jährlich zu Gummigranulat und Gummimehl verarbeitet. Das erfordert technisches Know-how und moderne Anlagen. Die Gehäuse der dort eingesetzten Schredder und Granulatoren verschleiben mit den Jahren, es drohen Rost, Risse und Löcher. Und somit ein teurer Austausch des Gehäuses - oder gar das vorzeitige Verschrotten der Maschine. Eine kostengünstige Alternative bietet das exklusive Reparatur-Kit der CUTMETALL Unternehmensgruppe (www.cutmetall.de), Bamberg. Es kann die Einsatzzeit eines Zerkleinerers um zwei bis drei Jahre verlängern.

„Der Ansatz des von uns entwickelten Kits ist einfach und hat sich in der Praxis bestens bewährt“, erläutert Alexander Klär, der als Geschäftsführer der CUTMETALL Sales GmbH die Bereiche Entwicklung und Vertrieb im Unternehmensverbund verantwortet. „Im ersten Schritt wird die innere Wandung des Schredders gereinigt und abgeschliffen. Auf die saubere Oberfläche werden daraufhin verschleißfeste Blechplatten geschweißt, die CUTMETALL dem jeweiligen Innenleben der Maschine entsprechend zugeschnitten und vorgebogen hat.“ Um eine einfache Montage zu ermöglichen, sind Größe und Gewicht der Blechplatten so ausgelegt, dass ein Mitarbeiter sie tragen und anschweißen kann. „Ein externes Serviceteam ist für den Einbau nicht erforderlich“, betont Alexander Klär: „Allerdings können wir bei Bedarf ein kompetentes Team vermitteln.“

Hergestellt werden die Blechplatten von der CUTMETALL Recycling Screens Germany GmbH in Eisenhüttenstadt. „Dabei passen wir die Dicke und Größe der Platten den individuellen Gegebenheiten in der Maschine an“, hebt Alexander Klär hervor. „Dadurch wird vermieden, dass die Bleche bewegliche Teile im Inneren der Maschine behindern und diese verkanten.“

Indem ein Mitarbeiter die Platten in der vorgegebenen Reihenfolge anbringt, kleidet er das Maschinengehäuse Schritt für Schritt neu aus. Um den festen Sitz der Bleche zu garantieren, haben sie in der Mitte sogenannte Langlöcher. Ihr Zweck: Würde ein Wechselelement nur an den Rändern verschweißt, entstünde im mittleren Bereich

eine Luftkammer zwischen Platte und Wandung. Infolge der ständigen Vibration der Maschine könnte dieses Luftkissen immer größer werden und dazu führen, dass sich die Komponente löst. Um das zu vermeiden, werden die Bleche auch in der Mitte verschweißt. Dazu dienen die Langlöcher.

Kosten im Schnitt unter 5.000 Euro

Nach der Montage der Wechsellplatten ist die Innenwand des Maschinengehäuses zum Beispiel drei Millimeter dicker als vorher. Die Durchsatzleistung des Schredders wird dadurch nicht beeinträchtigt, doch seine Einsatzzeit um gut drei Jahre verlängert. Und das zu einem sehr günstigen Gesamtpreis. Der variiert zwar je nach Maschinentyp, doch liegt im Schnitt unter 5.000 €. Das ist erheblich günstiger als der Austausch des Gehäuses - und nur ein Bruchteil der Kosten für einen neuen Schredder.

„Das von uns entwickelte Plattensystem eignet sich für ältere Schredder und Zerkleinerer sämtlicher Herstellermarken“, unterstreicht Alexander Klär. Je nach Herstellermarken liegen den Experten bei CUTMETALL die Abmessungen der Modellreihen bereits vor, oder sie vermessen die Maschine vor Ort und adaptieren das System auf den jeweiligen Zerkleinerer. Anschließend fertigt das Unternehmen einen passgenauen Reparatursatz. Dies dauert etwas länger und erhöht die Kosten marginal. Doch das Ergebnis verschiebt die Kosten für den Kauf einer neuen Maschine um einige Jahre, was vor dem Hintergrund der Corona-Krise sehr willkommen sein kann.

Kurzporträt

CUTMETALL: Partner, Prozessoptimierer und Problemlöser der Recycling- und Zerkleinerungsindustrie

Die CUTMETALL Unternehmensgruppe zählt zu den führenden Herstellern und Distributoren von Industriemessern, Ersatz- und Verschleißteilen sowie von kompletten Maschinenbaugruppen für die Unternehmen der Recycling- und Zerkleinerungs-Branche.

Zum CUTMETALL Unternehmensverbund gehören

- die CUTMETALL Holding GmbH, Bamberg,
- die CUTMETALL Sales GmbH, Bamberg,
- die CUTMETALL Plus Carbide Germany GmbH, Bamberg,
- die CUTMETALL Recycling Tools Germany GmbH, Eisfeld und
- die CUTMETALL Recycling Screens Germany GmbH, Eisenhüttenstadt.

Das 1996 von Oliver Huther gegründete Unternehmen optimiert die Produktionsprozesse seiner Kunden in dreifacher Hinsicht:

- Als **Hersteller** hochwertiger Maschinenmesser und Verschleißteile, die längere Laufzeiten, höhere Durchsätze, weniger Wartungsintervalle und besseren Output bieten.
- Als **Dienstleister** entwickelt CUTMETALL innovative Produkte, auch gemeinsam mit Kunden. Mit maßgefertigten Ersatzteilen und Komplettsystemen leisten deren Maschinen das Maximum.
- Als **Berater** unterstützt CUTMETALL seine Kunden mit Technik-Kompetenz und Branchen-Expertise. So treffen sie Entscheidungen auf Basis erstklassiger Informationen und profitieren von Problemlösungen.

Diese Kombination ist im Markt einzigartig!

Weitere Informationen unter <https://www.cutmetall.de/>